

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nalel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suin, Culmburg und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o 368.

Bromberg, im März

1901.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Original Pariser Modelle.

Mittlere u. einfache Genres,
anerkannt schön.

Preise billig, aber fest.

Grosse
sehenswerthe Ausstellung
massgebender Neuheiten
in Damen-Confection
für Frühjahr und Sommer
1901.

BERLINER Damen-Mäntel Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.

Unsere Neuheiten für Frühjahr und Sommer in
Mänteln, Jaquetts, Capes und Costumes sind eingetroffen.

Neu aufgenommen:

Morgenröcke, Matinéés, Blusen, Jupons, * *
* * Mädchen-Kleider und Knaben-Garderobe.

Special-Abtheilung

für Damen-Kleider fertig und nach Maass. * * *

Täglich Eingang von Neuheiten. * * *

Unter Geschäftsfreunden.

Vater (der einem Bewerber eben die Hand seiner Tochter zugesagt hat): „Na, was sagen Sie, Meier; so schnell haben Sie lange nicht fünfzigtausend Mark verdient!“

Unverständlich.

Unteroffizier: „Einjähriger, was fehlt Ihrem Pferd?“

Einjähriger: „Nichts, Herr Unteroffizier!“

Unteroffizier: „Sie wollen also Medizin studirt haben und sehen nicht einmal, daß Ihrem Pferde am linken Hinterfuß ein Hufeisen fehlt!“

Berechtigter Zweifel.

Einen starken Hirsch hatte, so lesen wir in „Wild und Hund“, der Herr Oberforstmeister seinem Freunde, dem Domänenpächter, versprochen. Eines schönen Tages fährt der Herr Amtsrath auch bei der Oberförsterei vor mit einem Briefe des Oberforstmeisters, in dem der Oberförster gebeten wird, dem Amtsrath einen guten Hirsch zu bringen. Der Oberförster hat nun aber einen schlimmen Fuß und kann nicht mit ins Revier, von den Förstern kann auch Niemand gut abkommen, und so geht ein Forstläufer, der den Wald wie seine Tasche kennt, mit dem Gaste hirschen. Drei Tage wird gebircht und angeessen, aber zu Schuß kommt der Gast nicht. Drei starke Hirsche hat er zwar gesehen, aber sie wurden stets flüchtig, ehe er auf Büchsenweite daran war. Aergertlich klagt er sein Bech dem Oberförster, und dieser knüpft sich den Forstläufer vor: „Kremble, was is dat, worümme kommt de Amtsrath denn nicht zum Scheiten?“ Ganz verdußt sieht Kremble seinen Vorgesetzten an. Er weiß zu genau, daß der Oberförster es gar nicht gern sieht, daß wildfremde Leute seine Hirsche schießen, und deswegen hat er jedesmal, wenn ein Hirsch in Sicht kam, ihm einen freundlichen Wink mit der Hand gegeben. Mit listigem Augenzwinkern blickt er den Oberförster an und fragt erstaunt: „Je, Herr Oberförster, schall hee denn würklich eenen scheiten?“

Gleichgestimmte Seelen.

Junger Herr (auf einem öffentlichen Balle): „Trinken Sie gern Sekt, Fräulein?“

Fräulein (hoffnungsfreudig): „O gewiß, mein Herr.“

Junger Herr: „Dann passen wir ausgezeichnet zusammen, ich trinke nämlich auch gar zu gerne guten Sekt! Wenn doch nur irgend Jemand käme der uns traktirte!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nötig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

KNORR'S SUPPEN

Haferpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
Hafermehl , beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionen-Fällen bewährt. Nur in 1/4 u. 1/2 Kilo-Packeten zu haben.	Grümkornmehl , liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack.	Suppentafeln , für 5 bis 6 Portionen genügend. In 60 verschiedenen Sorten.	In vielerlei Sorten u. Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen-Eiernudeln Marke „Käthchen v. Hellbronn“.
Haferflocken , Hafermark , Hafergrütze , äusserst wohl-schmeckende Schleim-Suppen.	Gerstenmehl , für eine vorzügliche Gerstenschleimsuppe.	Fixsuppen , für 2 bis 3 Portionen genügend, à 10 Pfg. — Vorzüglich im Geschmack.	Maccaroni aus bestem Taganrogweizen.
Haferbiscuits , delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders für zahnende Kinder zu empfehlen.	Reismehl , präpariert und daher sehr leicht verdaulich für Suppen, Pures und Auflauf.	Erbswurst , mit Speck — ohne Speck — mit Juliene — mit Schinken — mit Schweinsohren. In 1/4 und 1/2 Ko-Packung.	Dörfgemüse: für die Herbst- und Winter-saison. Juliene (Wurzel-u. Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen.
Knorr's Präparate , welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltruf erworben haben, sind unübertroffen. Man erlange ausdrücklich stets KNORR'S Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.	Tapioca C. H. K. aus höchstem brasil. Tapioca präpariert, sehr leicht verdaulich.	Unübertroffen! Nur mit Wasser zuzubereiten.	Schneldeböhen hochfein in Qualität und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroffen.



Maggi's Würzen
zum Würzen
ist einzig in seiner Art, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu geben und die Verdauung wohlthuend anzuregen. — **Wenige Tropfen genügen.** — In Original-Fläschchen von 25 Pfg. an. Fläschchen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würzen nachgefüllt. Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zutaten als kochendes Wasser — nehme man dagegen **MAGGI'S Bouillon-Kapseln**, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra starker Kraftbrühe auf 8 Pfg. zu ziehen kommt. (Die Maggi-Erzeugnisse sind in allen Potentatwaren-Geschäften erhältlich.)

Leinen!

Alberthaus Steinhuder Leinwand, handtücher, Badtücher etc. direct aus der Fabrik v. E. Schuster, Steinhude, in jed. Quant. zu Fabrikpreis zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Eff.

Feine Ablehnung.
Gutsbesitzer (dem Eintrittsmitglied machenden neuen Ortsparre eine seiner „Berichtungs-Cigarren“ anbietend): „Nun — warum langen Sie nicht zu?“
Pfarrer: „Aus Gründen der Moral.“

Gutsbesitzer: „Was hat die Moral damit zu thun?“
Pfarrer: „Ja, man soll doch von seinem Nebenmenschen nicht gleich das Schlechteste annehmen!“

Aus den Statuten des Vereins „Stiftungsfest“.

Zweck des Vereins ist, sein Stiftungsfest zu feiern. Zu diesem Zweck versammeln sich die Mitglieder allwöchentlich des Sonnabends, als an dem Tage, an welchem der Verein gegründet wurde, im Vereinslokal. Die Feste auf diesem sogenannten kleinen Stiftungsfest wird von einem Mitgliede gehalten, dergestalt, daß sämtliche Mitglieder nacheinander an die Reihe kommen. Maßgebend für die Reihenfolge ist die Zeit des Eintritts.

Daneben findet am 25. jedes Monats das sogenannte mittlere Stiftungsfest statt, ohne Rücksicht auf den Wochentag. Den Festeabend bestimmt das Voos. — In dem sogenannten großen Stiftungsfest, welches alljährlich am 25. Oktober gefeiert wird, hält der Vorsitzende die Feste. — Fällt eines der beiden letztgenannten Stiftungsfeste mit dem kleinen Stiftungsfeste zusammen, so werden zwei Feste gehalten.

Natürlich.
„Sehen Sie doch jene Dame, die trotz ihres mangelhaften Gebisses fortwährend mit weit geöffnetem Munde lacht!“
„Ja, da sie so wenig Zähne hat, kann sie sich das Lachen eben nicht verbeissen!“

Ärzte und Honorar.
Der belgische Chirurg Doktor Derblich bringt in seinen „Mémoires eines Praktikers“ unter anderem auch nachstehende zwei Histörchen aus dem Leben berühmter Ärzte und die Art und Weise, in welcher dieselben bei der Berechnung ihrer Honorare vorgehen.

Der bekannte deutsche Arzt Doktor Barth wurde im Jahre 1863 zu einem Fürsten gerufen, welcher ihn bat, eine Operation an ihm vorzunehmen; der Patient erkundigte sich jedoch vorsichtshalber vorher nach der Höhe des Honorars, das der Operateur beanspruche. Doktor Barth verlangte tausend Thaler.
„Was, tausend Thaler?“ rief der Patient entsetzt, „tausend Thaler für eine Stunde Arbeit und zweitägige Behandlung? — So viel bekommt nicht einmal mein General der Kavallerie!“
„Nun“ entgegnete darauf der Arzt und schickte sich zum Fortgehen an, „dann wird es für Eure Hoheit vortheilhafter sein, sich von Ihrem General operiren zu lassen!“

Der berühmte Pariser Chirurg Dupuytren behandelte vor mehreren Jahren eine Zeit lang den Millionär Baron Rothschild, als sich dieser bei einem unglücklichen Sturz vom Pferde die Hand brach. Nach seiner Genesung überschickte ihm der Millionär durch seinen Kämmerer den Betrag von zwanzigtausend Franken als Honorar für die ganze Behandlung. Der Operateur, welchem diese Summe zu niedrig erschien, steckte die Banknoten in die Tasche und schrieb auf die Quittung: „Bestätige den richtigen Empfang der ersten Abschlagszahlung auf mein ärztliches Honorar, wobei ich die Bewunderung nicht unterdrücken kann über die Noth, welche in der freiherrlichen Familie Rothschild herrschen muß.“

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit den ganzen Daunen, à Pfd. 1,40 M., nur kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd. 1,75 M., prima Sorte, à Pfd. 2 M., prima geriffene, à Pfd. 2,75 M. versendet gegen Nachnahme.

Fritz Manteufel, Neu-Fresslin, (Oberbruch), Gänse-Mastanst., Bettfedern-Reinigungs-Inst.

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtel.



Nickel-Remontoir-Caschenuhr, gutes 30 stündig. Werk, Emaille-Blatt, garantiert gut abgelesen (reparirt) und genau regulirt, dabei die feinste 2jährige Schrift. **Grosse Garantie 5,00 M.** Die vielfach zu sehr theuren Uhren unter den vorerwähnten Namen angebotene.
Nickel-Anker-Remontoir-Caschenuhr, gut gehend, nur 2,75 M., dieselbe vergoldet (Goldine) 2,80 M., dieselben Caschenuhren mit nachts leuchtendem Zifferblatt, Nickel 3,25 M., Goldine 3,30 M. Hierzu passende Ketten, Nickel oder vergoldet (Goldine) à M. 0,50 und noch billiger (Umtausch gestattet) gegen Nachnahme oder Voreinlösung des Betrages. Muster, Preisliste aller Art Uhren u. Ketten gratis u. franko.
Julius Busse, Uhren und Ketten englos, Berlin C 19, Gröbnerstr. 5. Wirklich billige und anerkannt reelle Besorgung für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Fournturen und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Gefältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung** zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte **Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichem, hellkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt födernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleiden meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ätzenden, Giftstoffe zerstörenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: **Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen**, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlerkstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Verstopfung, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Nüß und Hämorrhoiden (Hämorrhoidalleiden)** werden durch Kräuter-Wein rasch und gefahrlos beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede **Unverdaulichkeit**, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Darmen.

Ängeres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher **Appetitlosigkeit**, unter nervöser **Abspannung und Gemüthsverfinsternung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von Bromberg, Schleusenau, Fordon, Schullitz, Schubin, Labischin, Exin, Nakel, Mroschen, Crone a. Br., Culm, Schwet a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazee, Argenu, Mocker, Thorn u. s. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinz Posen u. Westpreussen. Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig, Weststr. 82**, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.** Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Ulycerin 100,0, Pflanzwein 240,0, Ebereschwarte 150,0, Kirchspitz 320,0, Wassa 30,0, Mandel-Arzt, Gelenwurzel, amerik. Krautwurzel, Engstamwurzel, Waldmispelwurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man

Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von **lic. A. Saran**, Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage: **Gruenauer'sche Buchdruckerei** in Bromberg.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygienique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Crinin“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutzige, helle od. dunkle Naturfarbe.

G. B. Schulz,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe, Eisen-, Lampen- und Spielwaren-Handlung
jetzt

Friedrichsplatz 19.
Ecke Brückenstrasse.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Crone a. Brahe u. zurück.				Koselitz-Godes-Maximilianowo und zurück.			
8 00	2 10	7 30	An	7 30	12 30	6 30	
8 20	2 31	7 51	Ab	7 11	12 11	6 13	
8 29	2 40	8 03		7 02	12 02	6 01	
8 44	3 02	8 22		6 46	11 46	5 41	
8 47	3 05	8 25		6 48	11 48	5 38	
8 56	3 17	8 37		6 55	11 55	5 27	
9 05	3 28	8 48		6 20	11 20	5 16	
9 11	3 35	8 55		6 20	11 20	5 09	
9 16	3 41	9 01		6 14	11 14	5 02	
9 20	3 46	9 05		6 11	11 11	4 58	
9 30	3 56	9 15	An	6 00	11 00	4 47	

Crone-Katel und zurück.				Bromberg-Wierzbuchin und zurück.			
4 25		Ab	Crone a. B. An	10 48	7 30	Ab	Bromberg An
4 35				11 09	7 51		
4 39				11 21	8 03		
4 41				11 40	8 22		
4 49				11 45	8 27		
4 51				11 59	8 41		
4 59				12 07	8 49		
5 10				12 19	8 58		
5 13				12 30	9 10		
5 17				12 38	9 18		
5 25				12 49	9 24		
5 30				1 16	9 58		
5 33				1 24	10 05		
5 38				1 30	10 12		
5 46				1 38	10 20		
5 56				1 48	10 30		
6 06				1 57	10 39		
6 11				2 09	10 51		
6 21				2 14	11 00		
6 29				2 18	11 04		
6 41				2 27	11 13		
6 49				2 37	11 23		
6 58				2 45	11 31		
7 05				2 45	11 31		

Di. Krone-Birchow und zurück.

—	5 15	12 30	3 15	Ab	Di. Krone (West) An	11 50	6 20	7 28	
—	5 20	12 43	3 23		Klausdorf . . .	11 38	6 08	7 14	
—	5 41	12 56	3 41		Reiburg . . .	11 25	5 55	7 01	
—	5 50	1 05	3 50		Edwardsberge . . .	11 16	5 46	6 52	
—	6 06	1 21	4 06		Hoffstädt . . .	11 03	5 38	6 39	
—	6 21	1 36	4 21		Sinichen Forst . . .	10 45	5 15	6 21	
—	6 29	1 44	4 29		Gr. Anichen . . .	10 37	5 07	6 07	
—	6 41	1 56	4 41		Herzberg . . .	10 25	4 55	5 56	
—	6 49	2 04	4 49		Neupf. . .	10 17	4 47	5 47	
—	6 58	2 13	4 58		Birchow, Halp. . .	10 08	4 38	5 38	
—	7 05	2 20	5 05		An Birchow, Bahnh. . .	10 00	4 30	5 30	

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutengängen unterstrichen.

Schlauweier in Paris.

Ein kleiner Obsthändler in Paris hat sich jüngst auf die pfiffigste Weise ein reichhaltiges Apfellaager zu verschaffen gewußt. Er ließ eine Annonce vom Stapel, worin er einen Preis von fünf Franken dem aussetzte, der ihm den größten Apfel zuschickte. In weniger als zwei Wochen waren bei dem Schlaupf fünfzehn Säcke voll Äpfel eingelaufen, Äpfel, von denen jeder mit dem anderen an Reifehaftigkeit wetteifern konnte. Für den kolossalsten zahlte er nun die stipulierten fünf Franken als Preis, die übrigen, nicht prämierten, verkaufte er mit einem höchst stattlichen Profit.

Spitzbubenhumor.

Der Kaufmann K. in Teuchern hatte in seinem Garten die Zweige eines Obstbaumes gestützt, da die Menge der Früchte die schwachen Äste zu brechen drohte. Eines Morgens fand er den Baum seiner Früchte beraubt und am Baume einen Zettel hängend, worauf stand: „Keine Angst, bricht nich!“ In der That, die Gefahr war jetzt gänzlich beseitigt.

Neue Konjugation.

In einer österreichischen Provinzstadt finden die Aufnahmeprüfungen ins Gymnasium statt. Ein kleiner Landschüler ist an der Reihe. „Wandle das Hilfszeitwort „haben“ ab!“ Der Junge konjugiert: „Ich habe, du hast, er hat. Da hammerisch, da hat ers, da ha'n 'fes!“

Geistesgegenwart.

Vor einigen Jahrzehnten hatten noch wenige deutsche Städte ein festes Theater, sondern wurden von fahrenden Komödianten von Zeit zu Zeit mit Vorstellungen versorgt. Scherz und Ernst begleiteten die Fahrten der Theatersparr, und manch lustiges Stückchen erzählten uns diese Irrfahrten der deutschen Komödianten.

In das schöne Städtchen Baugen kam auch eines Tages eine solche wandernde Truppe, um Vorstellungen zu geben. Die Gesellschaft war klein und deshalb mußte der biedere Direktor, der sonst nur an der Kasse zu sitzen pflegte, mit herauf auf die Bretter, um Schiller, Goethe und andere arme Dichter mit seinem sächsischen Dialekt zu verunglimpfen, so daß sie sich sicher in Grabe umdrehten.

Eines Abends wurde nun ein älteres Lustspiel gegeben und der Direktor spielte darin einen alten Doktor. Das Stichwort fällt, der Komiker sieht mütterlehenallein auf der Bühne, aber der gute Direktor ist noch lange nicht fertig. Mit Geistesgegenwart beginnt der Komiker zu improvisieren:

„Na, wo bleibt denn der gute alte Doktor heute, er wird wohl zu lange beim Fröhshoppen sitzen — aha, da kommt er wohl?“

Aber wer immer noch nicht lacht, das war der gute Direktor, der sich bei der Kasse zu lange aufgehalten hatte. Und der arme Komiker fährt, in die Koulisse hineinschauend, fort: „Sieh da, nun bleibt er wieder stehen, ah, jetzt spricht er wieder mit einer Dame; das habe ich noch gar nicht gewußt, daß der alte Doktor so lebenswürdig sein kann, — jetzt geht er weiter, jetzt kommt wieder ein Herr auf ihn zu, Gott sei Dank, er kommt hierher. Endlich!“

Doch im selben Augenblick tritt der Direktor von der entgegengesetzten Seite auf — der Komiker sieht ihn erst einen Augenblick starr an, dann sagte er schnell: „Nun, sagen Sie 'mal, Doktorchen, wie sind Sie denn so schnell um die Ecke gekommen?“

Ein schallendes Gelächter und reicher Beifall lohnten die Schlagfertigkeit des Komikers.

Grosse Sortimente

entzückender

Einsegnungs-Kleiderstoffe

empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Gelegenheitskauf

ca. 3000 Meter

reinwollene Kleiderstoffe

ca. 115 cm breit in den neuesten Farben, durchschnittlich das Meter **1,25 Mk.**, Werth über 2,00 Mk.

Leo Brückmann

Bromberg.

Benötigen Sie Rasir-, Taschen-, Brod-, Schlacht-, Tischmesser und Gabeln, Scheeren, Haushalts-Artikel, Waffen, Waagen, Lederwaren, Albums, Bürsten, Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenspitzen, so wenden Sie sich direct an die Stahlwarenfabrik

Gebr. Wolfertz, Wald bei Solingen No. 73.

Catalog, 440 Seiten stark, mit ca. 2500 Abbildungen, erhalten Sie gratis und franco.

Gleichzeitig versendet obige Firma, um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von der Güte u. Billigkeit ihrer Waren zu überzeugen, ein

Silberstahl-Rasirmesser No. 30, wie Zeichnung, mit 5jähriger Garantie, fein hohlgeschliffen, mit Etuis, fertig zum Gebrauch **30 Tage zur Probe**, zum Preise von **1.50 franco**. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehmen wir zurück, zahlen den Betrag retour oder liefern Ersatz dafür, also für den Besteller kein Risiko.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres

Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.26 abends. — 10.22 abends. — 12.12 nachts (Durchgangszug).

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kaschowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. — 10.34 abends. — 11.34 nachts.

Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. — 12.12 nachts (Durchgangszug). — 12.55 nachm. — 6.25 abends. — 9.42 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.52 abends. — 10.44 abends.

Richtung von Culmburg, Jordon.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.42 abends. — 7.24 abends. — 10.29 abends.

Richtung von Znin, Schubin, Minarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.54 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.25 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 3.23 nachm. — 7.19 abends. — 10.14 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.26 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.17 abends. — 11.36 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.25 abends. — 11.01 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Kaschowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends.

Ankunft in Kaschowitz: 5.37 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.16 abends.

„ „ Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends.

„ „ Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.39 abends. — 12.07 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bzw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.53 vorm. — 4.10 nachm. — 11.02 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).

„ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).

„ „ Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 8.56 abends (Durchgangszug. — 11.42 nachts).

Richtung nach Minarschewo, Schubin bzw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.

Abfahrt aus Minarschewo: 7.00 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordon-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordon-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4												
Bromberg Ab	5.20	9.20	1.40	4.08	6.00	12.22													
Karlsdorf	5.27	9.30	1.54	4.21	6.11	12.34													
Jaschnitz	5.34	9.35	2.01	4.28	6.17	12.41													
Jordon	5.40	9.41	2.06	4.34	6.24	12.47													
Ditromekto	5.47	9.46	2.11	4.39	6.29	12.54													
Damerau	5.54	9.52	2.17	4.45	6.35	13.00													
Unislaw	6.01	9.59	2.24	4.52	6.42	13.07													
Rawra	6.08	10.06	2.31	4.59	6.49	13.14													
Culmburg	6.15	10.13	2.38	5.06	6.56	13.21													
Jordon	6.22	10.20	2.45	5.13	7.03	13.28													
Ditromekto	6.29	10.27	2.52	5.20	7.10	13.35													
Jaschnitz	6.36	10.34	2.59	5.27	7.17	13.42													
Karlsdorf	6.43	10.41	3.06	5.34	7.24	13.49													
Bromberg An	6.50	10.48	3.13	5.41	7.31	13.56													
Schönsee Ab	5.40	10.48	4.52			8.00													
Nichau	6.05	10.56	5.00			8.21													
Witkowo	6.20	11.06	5.10			8.36													
Culmburg	6.40	11.17	5.20			8.56													
Culmburg	7.08	11.29	5.38			9.16													
Rawra	7.19	11.41	5.39			9.27													
Unislaw	7.29	11.52	5.49			9.37													
Damerau	7.40	12.04	6.01			9.47													
Ditromekto	7.51	12.16	6.11			9.58													
Jordon	8.01	12.28	6.22			10.08													
Jaschnitz	8.07	12.38	6.32			10.17													
Karlsdorf	8.11	12.48	6.37			10.27													
Bromberg An	8.21	12.54	6.35			10.29													

► Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.21.

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“ (E. Mühlchlag)

Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend

Reine Weine

Hiesige und echte Biere

Separate Weinsalons — Damenbedienung.

PUMPEN, WASSERLEITUNGS-ARTIKEL

I. MOSES, BROMBERG.

Neu eröffnet.

Victoria-Hôtel

BROMBERG

direct am Bahnhof.

Electrisches Licht. * * Zentralheizung.

Optisches Specialgeschäft

Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.

Fachmännisches Anpassen von Augenkläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern mit feinsten, leicht durchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehvermögens leidender Augen.

Große Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

!!! Bitte überzeugen Sie Sich !!!

Böhlke's

wohriechende

Haushalt - Spar - Seife

(Jedes Stück trägt die Firma)

ist die beste u. preiswürdigste von allen angepriesenen Seifen.

Alleiniger Fabrikant: **J. G. Böhlke, Bromberg, Wallstr. 2.**

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von **75 Pfg.** an.

Gruenauersche Buchdruckerei

Otto Grünwald, BROMBERG.

Schliep's Hôtel

speziell für

Geschäftsreisende

einzig allein billigstes am Bahnhof.

Berlins größtes **Spezialhaus**

Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gardinen, Portieren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Prachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.

Emil Letèvre, Berlin S.

Teppich-Spezialhaus **Oranienstr. 158.**

Putze nur mit **Globus** Putz-Extract.

Droschkentarif.

Bei Tage.

Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mt. Nach außerhalb dieses Bezirks gelegenen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt.

Bei Nacht.

Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mt., für 3-4 Personen 1,50 Mt.

Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2,50 Mt.

Zeitfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mt., für 3-4 Personen 2,50 Mt. für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäc frei.

Dienstmännentarif.

Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. für Gepäc bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. für Zeitfahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Frühjahr 1901.

Damen-Kleiderstoffe

in hochmodernen, interessanten Webarten.

Damen-Jaquettes, Capes, Costumes, Mäntel

in den apartesten Ausführungen.

➔ Herrliche und reiche Auswahl in allen Preislagen. ➔

Arnold Aronsohn,

Bromberg,

Friedrichstraße 22, parterre, I., II., III. Etage.

Gasthof und Restaurant,
Fremden-Nachtlager,
neu eingerichtet, neue Betten.
Bromberg,
Liboniusstraße Nr. 7.

Bettfedern,

doppelt gereinigt und entstaubt,
Pfd. 0,50, 1,00, 1,50, 1,75,
2,00, 4,00 Mk.

Dannen,

Pfd. 3,00, 4,50—6,00 Mk.

Fertige Betten,

Staub 12, 18, 25, 30, 42
bis 100 Mk.

Wäsche-Fabrik
Gronowski & Wolff,
Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.

Das von
Frau Anna Hein,
früher Oberbäuerin a. d. Hgt.
Unverfälschte Frauen-Rinnit
zu Berlin verfasste Buch
Von der **Frau für Frau**
send. f. 50 Pf. in Brief. d. Ver-
sandhaus hgg. Schatzk. art.
v. Frau Anna Hein
in Berlin S. 84
Oranienstr. 65.

Kanarienvögel.

Jetzt ist die beste Zeit, weil
kräftig durchsingend, meine guten
Koller nach allen Orten per
Post zu 12, 18, 24 Mark zu beziehen —
kräftige Hechtvögel mit fehlerfreiem Ge-
sang zu 7 u. 9 Mark — Zuchtweibchen
bester Abstammung 2 Mark 50 Pfennig.
Katalog frei. **W. Gönneke, St.**
Andreasberg i. Harz.

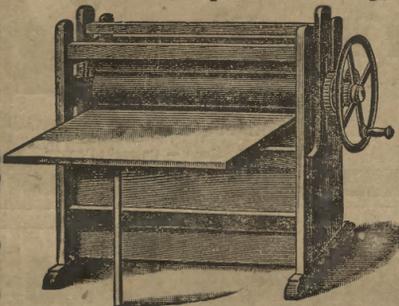
Päonienpflanzen

(Pfingst-
rosen),
purpur
gefällt,
werden günstig verwendet zu Gruppen- und
Rabattzierpflanzen, sowie alleinstehend auf
Bier-Rasenbeeten und Plätzen. Empf. 6 Stück
2 Mk., 10 Stück 3 Mk. franco deutscher Post-
stationen. Nachn. extra. **Hugo Gelling,**
Jena-Löbnitz o. Bürgel i. Thür.

Gegründet
1869.

A. Hensel BROMBERG

165 Danzigerstrasse 165
parterre und I. Etage.



Neue selbstregulierende
Wäschmangel.



Polsterbetten.

Haltestelle der Strassenbahn „Hotel Adler“.

Magazin

für
Haus und Küche

Beluchtungs-
Artikel

Spezialität;
Küchen-
Einrichtungen

in allen Preislagen

Wasch- u. Wring-Maschinen

Gardinenspanner

Trittleitern

Bade-Artikel

Kinderstühle u. -Tische

Sportwagen.

Thee

Souchong, Melange, Moning, Congo, Grus,
per Pfd. 1,50—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd.
3—6 Mk., russisch. Gew.

Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40,
3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,

Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. ** Vollständig renovirt. ** Elektrisch Licht.
Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt.
Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant,**
früher Hotel zur Post in Bielefeld.

Restaurant „Kiautschau“ Thorn.

Neu eröffnet
gut gepflegte Münchener Biere und diverse Weine
comfortable eingerichtete Weinzimmer
Damenbedienung
W. Sablotny, Gerechtestrasse 31.

Spezialität Brautausstattungen.

Fertige Leib- u. Bettwäsche.

Die Wäsche-Fabrik

von Leo Brückmann, Bromberg,

gibt ihre Fabrikate direkt ohne Zwischenhandel an
Jedermann zu den billigsten Fabrikpreisen ab.

Die Wäsche wird von geschulten Arbeitskräften
unter Verwendung nur erstklassigen Materials her-
gestellt und erfüllt die höchsten Anforderungen in
Bezug auf Sit, Eleganz und Haltbarkeit.

Tüchwäsche,

erstklassige Fabrikate, deren Ausführungen nur von
namhaften Künstlern entworfen sind und an Schön-
heit alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt,
empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Erstlings-Ausstattungen.

Großes Lager fertiger Betten.

Bettfedern und Dannen.

Neu! Neu!

Restaurant deutsches Haus.
Fremdenzimmer neu eingerichtet.
Billigste Preise.
Bromberg, Carlstr. 9.
1 Minute vom Bahnhof.
Fuhrwerk zur Verfügung.
Fernsprecher 489.

Viel verlangt.

Gattin: „Jetzt kommst Du nach Hause? Es ist schon fürchterlich spät.“

Gatte: „Aber nicht doch; es ist noch gar nicht spät.“

Gattin: „Da hör' nur, die Uhr schlägt eben, es ist gerade drei!“

Gatte: „Na, wenn Du solcher erbärmlichen Uhr mehr glaubst, als Deinem Dir ehrlich angetrauten Gatten, dann habe ich überhaupt nichts mehr zu sagen.“

Gut für sich selbst plädiert.

Vorsitzender des Gerichts: „Also, Angeklagter, Sie werden nach der ganzen Strenge des Gesetzes verurteilt werden. Haben Sie noch etwas zu bemerken?“

Angeklagter: „Ja, ich wollte nur noch sagen, daß bei mir mit Strenge nie was auszurichten gewesen ist, also behandeln Sie mir lieber mit Güte!“

Ein ehrlicher Finder.

„Angeklagter, warum haben Sie denn das Portemonnaie mit den 23 M. Inhalt, welches Sie am Abend gefunden, nicht sogleich auf der Polizeiwache abgegeben?“

„Es war schon zu spät, Herr Affessor!“

„Nun, warum gaben Sie es denn da nicht am folgenden Tage ab?“

„Ja, da war mir nicht mehr d'rin, Herr Affessor!“

Durchschaut.

Hochstapler: „Geben Sie mir ein Zimmer, Preis ist Nebensache.“

Zimmerkellner: „Bitte! Ich muß Sie aber aufmerksam machen, daß das Zimmer im vorrheinen zu bezahlen ist.“

Hochstapler: „Was? Ist das so Regel bei Ihnen?“

Zimmerkellner: „Nur für Gäste, denen der Preis Nebensache ist.“

Der Abschied.

Herr Müller grüßte einmal in eines jener Restaurants, wo die Gäste bei schlechter Bedienung, schlechten Speisen und Getränken sehr hohe Preise bezahlen müssen. Vor Verlassen des Lokales befiel er dem Kellner, dieser möge den Wirth herbeirufen. Der Wirth erscheint. „Ah, Sie sind also der Wirth“, sagte Müller, ihn in seine Arme schließend, „ach, lassen Sie mich von Ihnen Abschied nehmen, denn in diesem Leben sehen wir uns nicht wieder!“

Einmütig ist die Meinung, daß die Tuchfabrik von **Lehmann & Assmy, Spremberg L.** eine großartige Collection für diese Saison gebracht hat. Die heutige Beilage bitten zu berücksichtigen.

Stadt-Theater in Bromberg.

Repertoire.

Sonntag, 17. März: **Die bezähmte Widerspenstige.** Lustspiel von Shafpeare, und

Montag, 18. März: **Ein Tropfen Gift.** Schauspiel von D. Blumensthal. Gastspiele von Maria Reisenhofer.

Dienstag, 19. März: **Frauen von heute.** Schwank von B. Jacobson. Donnerstag, 21. März (Vorstellung zu kleinen Preisen): **Fault's Tod.** Tragödie von Goethe.

Freitag, 22. März: Benefiz für die Kassirerin Josephine Körnlein. Die beiden Leunoren.

Sonnabend, 23. März: **Concert** Dr. Ludwig Willner und Conrad B. Bos.

Unsere heutige Beilage bitten zu beachten **Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg L.**